

Feuerwehr Reisenburg hat keine Nachwuchssorgen

Die Kommandanten sind stolz auf ihre Mannschaft. Bei der Generalversammlung blickten sie auf 2024 zurück.

Reisenburg Im Berichtsjahr 2024 fanden 28 Übungen statt, und die Floriansjünger investierten dafür über 1000 Stunden ihrer Freizeit. Für 26 Einsätze wurden rund 800 Einsatzstunden geleistet. Die beiden derzeitigen Kommandanten Alexander Werdich und Christian Stelzle sind stolz auf Ihre Mannschaft und konnten mit dem traditionellen Handschlag weitere acht neue Mitglieder in die aktive Wehr aufnehmen: Katharina Mayrhofer, Sabrina Fink, Jonas Stocker, Lukas Stocker, Jonas Hennig, Gabriel Baur, Markus Hempe und Martin Briegel.

Somit besteht die aktive Mannschaft der Reisenburger Wehr aktuell aus 45 Einsatzkräften, darunter vier Frauen. Zur Feuerwehrfrau

bzw. zum Feuerwehrmann wurden Katharina Mayrhofer, Sabrina Fink, Jonas Stocker, Lukas Stocker und Jonas Hennig ernannt. Löschmeister wurden Tim Eisele und Daniel Imminger, Oberlöschmeister Martin Mayer. Zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Reisenburg wurde Armin Endres ernannt. Er trat 1980 in die Feuerwehr ein und übte mehrere Jahre verschiedene Ämter aus: 2. Kommandant, Beisitzer, Kassierer und Kassenprüfer.

Besonders stolz blickt die Reisenburger Wehrführung auf die erfolgreiche Jugendarbeit. In den Jugendgruppen der Kinder- und Jugendfeuerwehr werden aktuell 44 Jugendliche als Nachwuchskräfte von morgen ausgebildet und sichern so den Fortbestand der

Reisenburger Wehr. Norbert Stelzle und Jugendwart Nico Zacher berichteten über die zahlreichen Aktivitäten. Insgesamt engagieren sich neun Aktive in der Betreuung und Ausbildung des Nachwuchses. Im vergangenen Jahr konnte die Kinderfeuerwehr im Rahmen der Langen Nacht der Feuerwehren mit verschiedenen Mitmachaktionen für die Dorfbewohner bereits ihr 15-jähriges Jubiläum feiern.

Feuerwehrreferent Ferdinand Munk sowie Stadtbrandinspektor Christoph Stammer und Stadtbrandmeister Florian Propp bedankten sich bei allen Aktiven und gratulierten allen Beförderten und Geehrten.

Thomas Burghart



Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Kleinkötz hat das Vereinsjahr mit einer gut besuchten Mitgliederversammlung abgeschlossen. Dank gilt der Bürgermeisterin Sabine Ertle für ihren Besuch. Bei der Versammlung fanden Neuwahlen statt, bei denen der erste und zweite Vorstand ihre Ämter tauschten. Der bisherige 2. Vorstand Thomas Knop wurde als neuer 1. Vorstand gewählt und der bisherige Vorstand Erich Mayer übernimmt das Amt des zweiten Vorsitzenden. Adrian Seberich wurde als Nachfolger von Dominik Pröbstle zum Fahnenträger gewählt. Bestätigt wurden Kassierer Roman Fritz, Schriftführer Anton Gehring, Beisitzer Hans Kunzmann und Hans Wolf sowie Ehrenamtsbeauftragter Ludwig Pröbstle. Hans Kempfle wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ein besonderer Dank galt Thomas Stierle der nach über 20 Jahren die Pflege für das Kriegerdenkmal abgab. Der Verein bedankte sich für den Einsatz und überreichte ihm ein kleines Dankeschön. Foto: Dominik Pröbstle



Bei der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Liederkränz Bubesheim freute sich Vorsitzende Christa Lang über neue Sängerinnen und blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Im Mai konnte der Chor nach dem kirchlichen Segen mit passenden Liedern der Einweihung des neuen Kinderspielplatzes einen netten Rahmen geben. An Patrozinium wurde der Festgottesdienst gestaltet und der Mitte Oktober angepeilte Schlager-Oldie-Abend war ein voller Erfolg, ebenso wie der Auftritt bei der Dorfweihnacht. Bei den anstehenden Wahlen wurde der Vorstand bestätigt. Geehrt wurden: Für 25 Jahre aktives Singen: Vera Huser und für 40 Jahre Resi Müller. Von den passiven Mitgliedern wurden geehrt: Für 40 Jahre: Elfriede Güntner, Peter Häußler, Gebhard Ihle, Georg Linder und Michael Vogt. Für 50 Jahre Anton Bissinger, Karl Oberauer und Dieter Walk. Für 60 Jahre Hans Linder und für 65 Jahre Walter Kunzmann. Foto: Barbara Klingauf



Die Feuerwehr Reisenburg hat neue Mitglieder in die aktive Wehr aufgenommen. Foto: Helmut Werdich, FF Reisenburg

Sehr gutes Jahr für die Bürgerliche Schützengesellschaft Offingen

Bei der Generalversammlung wurden auch die Schützenkönige proklamiert.

Offingen Die Mitglieder der BSG Offingen trafen sich zur jährlichen Generalversammlung mit anschließender Siegerehrung des Weihnachtsschießens. Schützenmeisterin Emily Hummel begrüßte anwesende Gäste und Ehrenmitglieder und gab einen Rückblick auf das Vereinsleben im letzten Jahr.

Aus sportlicher Sicht war das vergangene Jahr ein sehr gutes. Die erste Luftgewehr-Rundenwettkampfmannschaft konnte sich in der Saison 23/24 die Tabellenführung in der Bezirksliga sichern und stieg somit in die Bezirksoberliga auf. Außerdem gingen unsere Schützen unter anderem zahlreich bei den bayrischen und deutschen Meisterschaften sowie den bayrischen Herbstmeisterschaften der

Auflageschützen an den Start. Im Verlauf der Versammlung wurden für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit Walter Weh und Johann Feil geehrt. Ebenfalls 60 Jahre im Verein sind Horst Stricker und Georg Milar, die jedoch nicht anwesend waren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Andreas Pfäffle geehrt.

Nach einer kurzen Pause ging es mit der Siegerehrung weiter. Als Erstes wurden die Könige proklamiert. Sophia Wenni sicherte sich mit einem 28-Teiler die Jugendkette vor Emma Schedel mit einem 330,4-Teiler.

Herbert Schinzel übernahm mit einem 19,3-Teiler die Königskette vor Siegfried Hausner mit einem 22,3-Teiler.

Bei der Festscheibe gab es wie jedes Jahr für alle Teilnehmer tolle



Johann Feil, Andreas Pfäffle, Jungschützenkönigin Sophia Wenni, Schützenmeisterin Emily Hummel, Schützenkönig Herbert Schinzel, Walter Weh. Foto: Katja Olah

Preise zu gewinnen. Hier sicherte sich Herbert Schinzel mit einem 1,0-Teiler den 1. Platz vor Laura Brezger die mit einem 2,8-Teiler den 2. Platz belegte.

Nachstehend aufgelistet die Vereinsmeister in den einzelnen Disziplinen: LG Schüler Auflage:

Sophia Wenni 176,0 R. / LG Schüler: Laura Brezger 187,6 R. / LG Jugend: Emma Schedel 395,5 R. / LG Junioren: Lukas Pfäffle 329,9 R. / LG Damen:

Katja Olah 402,3 R. / LG Schützen: Florian Ferner 416,4 R. / LG Altersklasse: Jürgen Kohlhepp 373,1 R. / LG Senioren:

Hermann Hins 393,7 R. / LG Auflage: Hermann Hins 319,4 R. / LP Schüler: Lukas Wenni 157,4 R. / LP Schützen: Michael Schütz 374,9 R. Brezger

Generalversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Echlishausen

Das Hochwasser stand im Mittelpunkt beim Jahresrückblick.

Bibertal Die Freiwillige Feuerwehr Echlishausen hielt ihre Dienst- und Mitgliederversammlung ab. 1. Kommandant Björn Becker berichtete von einem Jahr 2024 mit insgesamt 17 Übungen und acht Einsätzen, bei welchen er im Besonderen nochmals ausführlich auf den umfangreichen und mehrtägigen Einsatz beim Hochwasser im Juni einging. Hervorzuheben war auch der anhaltende Zulauf bei der Jugendfeuerwehr, die derzeit aus 14 Jugendlichen besteht und von den Jugendwarten Niko Mack und Matthias Keller be-



Unser Bild zeigt (von links) Eugen Schneider, KBI Albert Müller, Heinz Titze, 2. Vorstand Hans-Jörg Sattler, Peter Kreutle, 1. Bürgermeister Roman Gelperth, Karl Klingler, 1. Vorstand Jürgen Burkhart, Karl Burger, 1. Kommandant Björn Becker und Stefan Diepold. Foto: Wolfgang Klingler

treut wird. Zwei ehemalige Jugendliche konnten bereits in die aktive Wehr integriert werden und haben Ihre Truppmann- und Atemschutz Ausbildung erfolgreich absolviert. Anschließend erhielten alle Feuerwehrdienstleistenden von Kreisbrandinspektor Albert Müller die Fluthelfer-Nadel 2024 für den letztjährigen Hochwasser-einsatz überreicht. Die darauffolgende Mitgliederversammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Burkhart mit einem Rückblick auf ein sehr aktives Vereinsjahr eröffnet. Neben dem Essens-

stand bei der Beachparty, dem Stellen von Vereins- und Gemeindefeuerwehrt, der Teilnahme am Gartenfest mit einem Kinderprogramm sowie einem Hochwasser-Helferfest, standen noch die Entsorgung von Sandsäcken, die Schrottsammlung, der Christbaum am Feuerwehrhaus und eine Weihnachtswanderung auf dem jährlichen Programm. Die Sanierung des Schulungsraumes erstreckte sich über die gesamte zweite Jahreshälfte und konnte erfolgreich zum Jahresende abgeschlossen werden. Kassierer Wolf-

gang Klingler konnte dieses Mal wieder über ein positives Kasenergebnis berichten, welches durch die obigen Aktivitäten entstanden ist.

Der Verein hat derzeit 139 Mitglieder, wovon einige im Anschluss für Ihre Vereinszugehörigkeit eine Ehrenurkunde überreicht bekommen: für 25 Jahre: Sascha Allerberger, Stefan Diebold; für 50 Jahre: Richard Ehrlich, Eugen Schneider, Heinz Titze; für 60 Jahre: Karl Klingler, Peter Kreutle; für 70 Jahre: Reinhold Vogt. Jürgen Burkhart

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Günzburg und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!